Sicherheitsdatenblatt

bito Wasserlack PL 782 Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand: 08/2015

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname bito Wasserlack PL 782

Verwendung Parkettlack

Hersteller/Lieferant bito Aktiengesellschaft

Bielefelder Straße 6 10709 Berlin

 Telefon
 030.860050

 Fax
 030.86005299

 Mail
 info@bito-ag.de

 Web
 www.bito-ag.de

Notrufnummer Giftnotruf Berlin Telefon: 030, 306 867 00

2.Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. Entfällt

1272/2008

Gefahrenpiktogramme Entfällt

Signalwort Entfällt

Gefahrenhinweise Entfällt

Zusätzliche Angaben Nur für gewerbliche Anwender.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.



3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gemische

Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung 2-Butoxy-ethanol

CAS-Nr. 111-76-2

EINECS 203-905-0

Konzentration in % 2,5-<5%

Risiken Acute Tox. 4, H302

Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe Konservierungsmittel (BENZISOTHIAZOLINONE, Formaldehyd)

Zusätzliche Hinweise Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist unter Punkt 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

Wichtigste akute und verzögert auftretende

Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder

Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasser im Vollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehendeBeim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Gefahren Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NOx).

Hinweise für die Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen,

Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und

Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte Informationen zur sicheren Handhabung siehe Punkt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Punkt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Frost schützen.

Empfohlene Lagertemperatur $+10 \,^{\circ}\text{C} - +25 \,^{\circ}\text{C}$



Lagerklasse 12

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) Keine Angabe

Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

GiSCode W2+

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung

technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten 111-76-2 2-Butoxy-ethanol

AGW Langzeitwert: 49 mg/m³, 10 ml/m³

4(II);H, Y, AGS

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten

111-76-2 2-Butoxy-ethanol

BGW 100 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten

Parameter: Butoxyessigsäure

BGW 200 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten

Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen

Verarbeitungsgefahren

7664-41-7 Ammoniak, wasserfrei AGW Langzeitwert: 14 mg/m³, 20 ml/m³

2(I);DFG, EU, Y

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz

Kombinationsfilter A-P2

Handschutz

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zuberei-

tung sein.



Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zuberei-

tung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der

Degradation.

Handschuhmaterial Butylkautschuk

Handschuhdatenbank (GISBAU)

http://www.wingisonline.de/handschuhe/frmMain.aspx

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht

vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz Schutzbrille

Körperschutz Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form Flüssig

Farbe Weißlich

Geruch Leicht

Geruchsschwelle Nicht bestimmt.

pH-Wert bei 20 °C 7,5

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C) Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich (°C) 100

Flammpunkt (°C) Nicht anwendbar.

Entzündlichkeit (°C) Nicht anwendbar.

Zündtemperatur (°C) Nicht bestimmt.

Zersetzungstemperatur (°C) Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit (°C) Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck (hPa) bei 20°C 23

Dichte (g/cm³) bei 20°C 1,03



Löslichkeit in/Mischbarkeit in Wasser Vollständig mischbar.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) Nicht bestimmt.

Viskosität (Kinematisch bei 20°C) 24 s (DIN 53211/4)

Lösemittelgehalt

Organische Lösemittel (%) 4,5%

Wasser 29,2% **VOC (EU)** 4,84%

Festkörpergehalt 31,0%

Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Bedingungen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unverträgliche Materialien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Primäre Reizwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut nicht geprüft

nicht geprüft

Schwere Augenschädigung/-reizung nicht geprüft

nicht geprüft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Exposition

Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Angaben zur Ökologie

Toxizität

Aquatische Toxizität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Hinweise Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Rohstoffherstellern oder sind durch

Analogieschluss von ähnlichen Produkten abgeleitet.

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog 08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN,

DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 01 00 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen

gefährlichen Stoffen enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



14. Angaben zum Transport

UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA Entfällt

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA Entfällt

Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse Entfällt

Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA Entfällt

Umweltgefahren

Marine pollutant Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Nicht anwendbar.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/Weitere Angaben Kein Gefahrengut nach obigen Verordnungen.

UN "Model Regulation" Keine Angabe.

15. Vorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Technische Anleitung Luft Klasse Anteil in %

II 3-<5

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und

Verbotsverordnungen BGR 190 (Benutzung von Atemschutzgeräten)

BGR 192 (Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz)

BGR 195 (Benutzung von Schutzhandschuhen)

UVV "Arbeitsmedizinische Vorsorge" Arbeitsmedizinische Vorsorge-Verordnung (ArbMedVV), vormals BGV A4,

VBG 100)



GISCODE W2+ - Wasserverdünnbare Oberflächenbehandlungsmittel, Lösemittelgehalt bis 5%, N-Methylpyrrolidonfrei

MAL-Code 1-1

VOC (EU) 49,9 g/l

VOCV (CH) 4,51%

Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Abkürzungen und Akronyme Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

